



07.12.2018 – 20:30 Uhr, Dekadenz



# Emmas Glück

Theatermonolog mit Musik  
von Claudia Schreiber

Emma lebt allein auf einem abseits gelegenen Bauernhof, der kurz vor der Zwangsversteigerung steht. Eines Nachts fliegt ein Ferrari aus der Kurve in den Hof. Darin ein Mann namens Max, der das Auto samt fünfzigtausend Dollar seinem Freund und Arbeitspartner Hans kauft. Er wollte noch einmal nach Mexiko, denn seine Diagnose lautet Bauchspeicheldrüsenkrebs. Bevor Max fühlt, dass er am schönsten Ort der Welt angekommen ist, muss er lernen mit Dreck und Tieren umzugehen und vor allem mit einer Frau, die so urwüchsig, liebeshungrig und bauernschlau ist wie eben Emma. Als die Schmerzen übermächtig werden, bittet Max seine Emma um den Tod. Ein modernes Märchen, eine hinreißende Liebesgeschichte, ein Krimi und die Geschichte einer Sterbehilfe.

mit Yarina Gurtner, Musik: Alfredo García Navas

Im Anschluss Podiumsdiskussion zum Thema „**Wie viel Liebe steckt im Tod?**“ mit Annelies Egger Meßner (Krankenpflegerin & Bürger-Bäuerin), Irene Volgger (Kordinatorin der Caritas Hospizbewegung in Meran) und der Künstlerin. Moderiert von Christine Helfer (freie Journalistin).

Karten: € 15,00.-, € 10,00.- erm., € 5,00.- unter 25  
karten@dekadenz.it  
Tel. 0472 836 393 (Di – Fr, 17-19 Uhr)

